

Die Gestaltung von Bauverträgen ohne VOB/B

Referenten: RA Frederic Jürgens, Heidelberg;
RA Dr. Paul Popescu, Köln

Datum: Mittwoch, 28.04.2021, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Frederic Jürgens

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Seit mehr als 10 Jahren berät er vollumfänglich im Bereich des Bau- und Immobilienrechts. Schwerpunkte seiner Beratung sind das Verfassen und Verhandeln sämtlicher Arten von Immobilien-, Kauf- und Werkverträgen sowie die baubegleitende Beratung. Auf dem Gebiet

der Projektentwicklung berät Herr Jürgens seine Mandanten in allen Projektphasen. Er hält regelmäßig Fachvorträge, führt Mitarbeiter-schulungen durch und ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift "IBR Immobilien- & Baurecht".



RA Dr. Paul Popescu

ist seit mehr als zehn Jahren auf das private Bau- und Architektenrecht sowie auf das Vergaberecht spezialisiert. Er begleitet schwerpunktmäßig Großprojekte im Bereich des Hoch-, Ingenieur- und Anlagenbaus, auch mit internationaler Ausrichtung. Zum Kerngebiet seiner Tätigkeit zählen vor allem das Nachtragsmanagement sowie Streitigkeiten wegen Bauablaufstörungen und Bauzeitverlängerungen. Im Vergaberecht betreut er die Angebotsbearbeitung und vertritt die Bieter in Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern wie den Vergabesenaten. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit publiziert Dr. Paul Popescu regelmäßig in den einschlägigen Fachzeitschriften. Er ist Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Münster im Masterstudiengang "Baurecht", Dozent in den Fachanwaltslehrgängen Bau- und Architektenrecht sowie Vergaberecht und tritt bei verschiedenen Seminaranbietern als Referent auf. Im März 2018 stieg er als Partner in die Firma Leupertz Baukonfliktmanagement ein und widmet sich seither schwerpunktmäßig den alternativen Streitbeilegungsverfahren.

Teilnehmerkreis

Bau- und Projektleiter des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Bauträger, technische Mitarbeiter von Bauverwaltungen, Unternehmens- und Verwaltungsjuristen sowie Richter und Rechtsanwälte.

Ziel

Mit Blick auf das neue Bauvertragsrecht ist die VOB/B kaum noch empfehlenswert. Gegenwärtig scheint die Praxis das bereits zum 01.01.2018 in Kraft getretene Gesetz weiterhin vollständig auszublenken. Dies wird den Vertragsparteien bereits in greifbarer Zukunft erhebliche Nachteile bescheren. Auch die rasante Entwicklung in der höchstrichterlichen Rechtsprechung fordert eine Alternative zur VOB/B. Das Seminar vermittelt den Teilnehmern nicht nur die einzelnen Schwierigkeiten der Vertragsgestaltung. Vielmehr bietet es konkrete Lösungsansätze anhand eines eigens hierfür erstellten Vertrags-texts an. Dieser beinhaltet adäquate und AGB-rechtlich unbedenkliche Regelungen im Bereich des anordnungsrelevanten Systems nach §§ 650b-650d BGB. Zudem werden Ansätze für den öffentlichen

Auftraggeber dargestellt, der an die Vereinbarung der VOB/B rechtlich gebunden ist. Der Seminarablauf lehnt sich an die Gliederung eines praxisrelevanten Bauvertrags auf Basis seiner wichtigsten Regelungen an.

Themen

1. **Präambel**
 - Bau-, Verbraucherbau- oder nur Werkvertrag?
2. **Vertragsbestandteile**
 - Bedeutung und Auslegungsrelevanz
3. **Leistungsumfang und Schnittstellen**
 - Zweifelsfreie Festlegung des Bau-Solls
4. **Leistungsänderungen**
 - Spielräume und Grenzen beim Anordnungsrecht und den Vergütungsfolgen
5. **Ausführung der Leistung/Ausführungsfristen**
 - Umgang mit Auswirkungen der Änderungsanordnung
6. **Vertragsstrafe**
 - Aktueller Stand der Rechtsprechung
7. **Arbeitnehmer/Nachunternehmer des AN**
 - Haftungsschwierigkeiten nach §§ 14 AEntG, 13 MiLoG, 28a SGB IV, 150 SGB VII
8. **Vergütung**
 - Besonderheiten der unterschiedlichen Vertragstypen
9. **Sicherheitsleistungen**
 - Gestaltungsspielraum bei der Sicherungsabrede
10. **Abnahme/Zustandsfeststellung/Gefahrtragung**
 - Alternativen zur Gesetzesregelung der fiktiven Abnahme
 - Effektive Zustandsfeststellung
11. **Mängelansprüche des AG**
 - Mängelrechte vor der Abnahme?
 - Alternativmöglichkeiten
12. **Kündigung**
 - Definieren von Kündigungsgründen
 - Vorteile der Teilkündigungsmöglichkeit erkennen und nutzen
13. **Versicherung/Urheberrecht/Schutzrechte Dritter**
 - Notwendige Änderungen aufgrund des neuen Bauvertragsrechts
14. **Leistungsverweigerung und Zurückbehaltung**
 - Grenzen vertraglicher Aufrechnungs- und Verweigerungsverbote
15. **Streitbeilegung**
 - Praxistaugliche Alternativen zu Baukammern

IBR-SEMINARE 1. Halbjahr 2021



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: sandra.koden@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Sandra Koden, Tel: 0621 - 120 32-18
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.11.2020

Die Gestaltung von Bauverträgen ohne VOB/B

Referenten: RA Frederic Jürgens, Heidelberg;
RA Dr. Paul Popescu, Köln

Datum: Mittwoch, 28.04.2021, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel
Vorname, Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

Firmenstempel

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).